

## Wir veröffentlichen Ihre Arbeit über videobasierte Beratung (VHT)

Sehr geehrte Studierende,

wir als Deutsche Gesellschaft für videobasierte Beratung – SPIN DGVB e.V. – suchen auch dieses Jahr nach akademischen Arbeiten in Form von Master-, Bachelor- und anderen Studienarbeiten zur Veröffentlichung. VHT ist eine videobasierte, systemische Beratungsmethode, die Familien, Fach- und Führungskräfte ressourcen- und lösungsorientiert begleitet. Sie baut auf den Bausteinen des gelungenen Kontakts (Basiskommunikation), der starken Wirkung positiver Bilder und einer empowernden, aktivierenden Haltung auf und stärkt so die Kommunikationskompetenz des Gegenübers. Sie haben bereits von der videobasierten Beratungsmethode VHT gehört oder sind neugierig geworden?



Wir begleiten Sie im Entwicklungsprozess Ihrer Literatur- oder Forschungsarbeit. Über eine erste Beratung und Vermittlung an jeweilige VHT-Expert:innen und Literatur hinaus, bieten wir die kostenlose Veröffentlichung Ihrer Arbeit über die SPIN+GRIN-Kooperation an. Wir freuen uns über Ihr Interesse über [fachbeirat@spin-deutschland.de](mailto:fachbeirat@spin-deutschland.de). Vertiefende Informationen zur Methode erhalten Sie über [www.spindeutschland.de](http://www.spindeutschland.de). Inspiration zu möglichen wissenschaftlichen Fragestellungen finden Sie hier:

**Videoaufnahmen in Pädagogik und Therapie** – ressourcenorientierte Videoarbeit im Vergleich zu problemorientierter Videoanalyse

**VHT unter pädagogischer Perspektive** – Welche pädagogischen Ansätze stehen hinter der videobasierten Beratungsmethode (Stichwort Bedürfnisorientierung/positives Lenken und Leiten)

**Mentalisierung und VHT** – Wie der Ansatz die Weiterentwicklung der videobasierten Beratungsmethode fördern könnte

**VHT in der Altenhilfe** – Chancen und Grenzen der videobasierten Beratung für Fachkräfte, Betreute und Angehörige

**Videobasierte Beratung (VHT) in Zwangskontexten** – Chancen und Grenzen der Videoarbeit

**VHT in der Behindertenhilfe** – Chancen und Grenzen der videobasierten Beratung für Fachkräfte, Betreute und ihre Familien

**Basiskommunikationsprinzipien** – Welche Rolle der Wirkfaktor innerhalb der videobasierten Beratung spielt

**VHT in der Kita** – Chancen und Grenzen für Fachkräfte, Kinder und Familien

**VHT mit Kindern** – Chancen und Grenzen der videobasierten Beratung in der Altersgruppe

**Selbstbild** – Inwiefern VHT den Blick auf eigene Kompetenzen und Eigenschaften verändert

**Bindungs- und Bedürfnisorientierung** – Welche Rolle sie in der videobasierten Beratung spielen

**VHT in der Schule** – Chancen und Grenzen der videobasierten Beratung für Fachkräfte, Schüler:innen und Klassengemeinschaft

**Der VHT-Elternkurs** – Chancen und Grenzen, Fundierung bzw. Evaluation des Konzepts

**Nachhaltigkeit der videobasierten Beratung** – Längsschnittelevaluation

**VHT als Teamsupervision** – Aufbereitung und Einordnung der Methode in den Kontext

**VHT als videobasiertes Feinfühligkeitstraining** – Einordnung der Methode in Bindungs- und Feinfühligkeitstheorie oder Evaluation gängiger Praxis

**Basiskommunikation** – die unterschiedlichen Darstellungsformen und deren Weiterentwicklungspotenziale

**Kamerascheu** – Motivationsstrategien bei zurückhaltenden Klient:innen in Bezug auf Videoaufnahmen

**VHT und FASD** – Chancen und Grenzen der videobasierten Beratung in der Arbeit mit jungen Menschen und ihren Familien

**Basiskommunikationsprinzip „Aufmerksamkeit verteilen“** – Analyse des Bündels und seiner Rolle im VHT

**Das neue KJSG** – Chancen und Grenzen videobasierter Arbeit zur Förderung von Partizipation in Kinder- und Jugendeinrichtungen

**VHT und SIT** – Abgleich und Verbindung zweier systemischer Elternaktivierungsansätze

**Basiskommunikationsprinzip „Initiativen verfolgen“** – Analyse des Bündels und seiner Rolle im VHT

**Implementierung** – wie videobasierte Arbeit in Einrichtungen gelingend integriert werden kann

**VHT mit Jugendlichen** – Chancen und Grenzen der videobasierten Beratung für junge Menschen (Stichwort Verselbstständigung/Selbstwertstärkung/Sozialkompetenztraining)

**Basiskommunikationsprinzip „Empfang bestätigen“** – Analyse des Bündels und seiner Rolle im VHT

**Philosophie der videobasierten Beratungsmethode VHT** – Einordnung des Menschenbilds in Empowerment, Lösungs- und Ressourcenorientierung

**VHT und Fachkräftegesundheit** – Chancen und Grenzen einer stärkenden Beratungsmethode für Fachkräfte

**Ethische Aspekte des VHTs** – Welche ethischen Güter von Gefilmten sind berührt und welche ethischen Prinzipien müssen entwickelt werden

**Synchronisation und Ja-Serie** – ihre Rolle für das positive Lenken und Leiten und VHT

**VHT als systemische Beratungsmethode** – Aufarbeitung des Systemischen an Videoarbeit

**Eltern gewinnen** – Wie Kontinuität in videobasierten Elternprozessen und -kursen hergestellt werden kann

**Wie gelingt der Transfer?** – Übertragung der Erkenntnisse aus der Videoarbeit in den Alltag

**Außenwirkung des VHTs** – Analyse des äußeren Erscheinungsbilds der Methode und der Weiterentwicklungsbedarfe

**Netzwerkanalyse der SPIN DGVB e.V.** – Struktur und Weiterentwicklungsbedarfe

**Lebenslanges Kommunikationsbedürfnis als Ausgangspunkt der Basiskommunikation** – Reflexion Threvarthen's und nachfolgenden Erkenntnissen für VHT

**Basiskommunikationsprinzip „Benennen“** – Analyse des Bündels und seiner Rolle im VHT

**VHT und EPB** – Abgleich und Zusammendenken zweier Videoberatungsschulen

**Gestaltung von Erstkontakten** – Wie kann ein Einstieg in den videobasierten Beratungsprozess gut gelingen?

**Follow-up** – Nachbetreuung und Nachhaltigkeit des VHT-Prozesses

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und Ihren Beitrag zum lebendigen Fachdiskurs um VHT!